

Entscheidend für eine professionelle Moderation sind nicht etwa die ausgeklügelten technischen Neuheiten, sondern die eher unscheinbaren Hilfsmittel, die dazu benötigt werden. Ein Moderationskoffer ist daher für Trainer ein unentbehrlicher Wegbegleiter.

Josef W. Seifert gibt Ihnen Tipps zur Auswahl des richtigen Produkts.

Moderation aus dem Koffer

Der Trend zu neuen Medien und zu immer ausgeklügelteren Hilfsmitteln macht auch vor der Moderation nicht Halt: Mehr denn je bedarf effizientes Moderieren des Einsatzes professioneller Moderationshardware zur Visualisierung und Strukturierung der gemeinsamen Arbeit. Neben den klassischen Moderationsmedien Pinnwand und Flip-Chart kommt da heute auch mal ein Overheadprojektor oder ein Notebook mit Beamer für eine Kurzpräsentation zum Einsatz.

Das Wesentliche aber ist nach wie vor „Low-Tech“ und gerade das macht die Effektivität dieser Arbeitstechnik aus. Zu den genannten Medien kommt eine Menge „Kleinzeug“, wie Karten und Filzstifte, Nadeln, Schere und Kleber, das zur Moderation erforderlich ist. Meist ist dies in einem sogenannten Moderationskoffer untergebracht, doch Moderationskoffer ist nicht gleich Moderationskoffer. Worin aber liegen die Unterschiede, worauf kommt es an? Die wichtigsten Details in Kürze:

AUTOR



Josef W. Seifert

ist Geschäftsführer der Beratungs- und Trainingsgesellschaft MODERATIO und einer der bekanntesten deutschen Moderationsexperten.

MODERATIO Seifert & Partner GbR, Langenbrucker Straße 4, 85309 Pömbach-Puch, Telefon: 08446 / 92030.

Bauart/Modell/Zweck

Zunächst einmal muss in einem Moderationskoffer alles enthalten sein, was man für professionelles Moderieren braucht. Dafür gibt es vom Karton über das Miniset bis zum fahrbaren „Servierwagen“ alles was das Herz begehrt. Das Angebot zu überschauen ist schwierig – die Wahl fällt schwer. In aller Regel ist ein ganz normaler Koffer das Richtige. Dieser sollte aber einigen Gütekriterien genügen.

Einteilung/Übersichtlichkeit/Kanban-Logistik

Ein guter Koffer ist sehr übersichtlich eingeteilt. Jeder Zentimeter Platz ist genutzt. Es sollte dabei aber nicht so sein, dass die Einteilung durch ein Plastikpresseteil erfolgt, bei dem eine liegende Rolle Tesakrepp schon den halben Koffer füllt und der Koffer deutlich weniger fasst, als er fassen könnte. Jeder Ausrüstungsgegenstand muss einen festen Platz haben, so dass man sofort sieht, wenn etwas fehlt oder zur Neige geht.

Hilfreich ist darüber hinaus ein „Schlamperfach“. Dieses kann als Schublade erkennbar sein aber auch als Geheimfach angelegt sein, so dass man es auf den ersten Blick gar nicht als Zusatzfach erkennt. Hier kann man persönliche Utensilien unterbringen, ob das nun ein spezielles Moderationsutensil ist, die Reiseapotheke oder der Schuhlöffel für den Schuhwechsel zum Mittagsspaziergang.

Besonderheiten

Stifte: Moderationsstifte sollten nicht mit einer runden, sondern mit einer Calligraphspitze versehen und mit der Spitze nach unten gelagert sein. Nur so ist gewährleistet, dass man eine professionelle Mo-

derationsschrift hinkriegt und die Stifte auch schreibbereit sind, wenn man sie zur Hand nimmt. Achten sie darauf, dass Sie zwei Stiftarten zur Verfügung haben - dicke Stifte für Überschriften und dünne Stifte für normalen Text. Von den dicken Stiften reichen einige wenige, von den dünnen muss für jeden Teilnehmer einer vorhanden sein.

Kleber: Neben einigen handelsüblichen Klebestiften sollte der Moderationskoffer auch einen Haftklebestift enthalten. Dieser Kleber ermöglicht den bekannten „Post-it-Zettelchen-Effekt“. Karten und anderes Material können ans Pinnwandpapier geklebt werden und jederzeit wieder abgezogen und neu platziert werden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie zum Beispiel vorhaben, die Kartenabfragetechnik am Flip-Chart einzusetzen (vgl. „Besprechungs-Moderation“ im Punkt „Zusatznutzen“).

Stabilität / Haltbarkeit

Ein Moderationskoffer muss nicht ohne Verpackung „flugtauglich“ sein, aber er sollte robust sein. Wichtig sind solide Scharniere und sicher schließende Verschlüsse; gut sind stahl- oder aluverstärkte Kanten. Dabei sollte der Koffer auch für eine nicht ganz so kräftige Person ohne größere Mühe getragen werden können. Was die Maße angeht sollte eine gewisse Handlichkeit gegeben sein und der volle Koffer sollte keinesfalls mehr als 10 kg wiegen. Wenn man ihn abschließen kann, ist das auch nicht verkehrt!

Zusatznutzen

Zunächst einmal muss in einem Moderationskoffer alles enthalten sein, was man für professionelles Moderieren braucht. Dabei sollte man allerdings berücksichtigen, dass Moderationskoffer in aller

Regel auf die typische Moderationssituation ausgerichtet sind, die Workshop-Moderation. Das heißt, die Teilnehmer sitzen in einem offenen Stuhlkreis ohne Tische und es ist ausreichend Platz vorhanden, um mit Pinnwänden zu hantieren. Deshalb sind die Moderationsmaterialien auch für Pinnwände dimensioniert. Möchte man nun aber im kleinen Kreis am runden Tisch sitzend und eventuell aus Platzgründen nur mit ein oder zwei Flip-Charts arbeiten so sollten auch Moderationsmaterialien für diese Besprechungs-Moderation zur Verfügung stehen. Der richtige Moderationskoffer ist dann der, der auch beide Kartengrößen beinhaltet: die für die Arbeit mit Pinnwänden und die für das Flip-Chart.

Inhalt eines Koffers

Was ein Moderationskoffer enthalten sollte, ist im folgenden Beispiel anhand des MODERATIO-Koffers für Workshop-Moderation und für Besprechungs-Moderation aufgeführt:

- ▶ 25 Überschriftenkarten groß (Wolken oder Ovale: weiß-blau)
- ▶ 25 Überschriftenkarten klein (Wolken oder Ovale: weiß-blau)
- ▶ 600 Kartenabfrage-Karten groß: 21 x 9,5 cm (gelb)
- ▶ 300 Kartenabfrage-Karten klein: 16 x 8 cm (gelb)
- ▶ 100 Clusterkarten groß (weiß-blau)
- ▶ 100 Clusterkarten klein (weiß-blau)
- ▶ 100 Kreiskarten groß (weiß)
- ▶ 100 Kreiskarten mittel (weiß)
- ▶ 100 Kreiskarten klein (weiß)
- ▶ 4 Top-Marker big blau (oder schwarz)
- ▶ 2 Top-Marker big rot
- ▶ 20 Top-Marker small blau (oder schwarz)
- ▶ 10 Top-Marker small rot
- ▶ 500 Pinn-Nadeln
- ▶ 2 Nadelkissen
- ▶ 1000 Klebepunkte blau
- ▶ 1000 Klebepunkte rot
- ▶ 2 Klebestifte (40 g)
- ▶ 1 Haftklebestift
- ▶ 1 Rolle Klebeband
- ▶ 1 Schere

Auswahl der Anbieter

Übrigens: Medien und Hilfsmittel fürs Moderieren bekommt man zwischenzeitlich schon in jedem gut sortierten Büromarkt. Spezielle Anbieter finden sich in einschlägigen Fachzeitschriften. Hier eine Auswahl:

Vertrieb über den Fachhandel

FRANKEN
Im Taubental 12
41468 Neuss
Tel.: 02131/3498-0

LEGAMASTER
Auf Boesselhagen 9
D- 31515 Wunstorf
Tel.: 0 50 31/150-0

MAGNETOPLAN
Siemensstraße 6
65205 Wiesbaden
Tel.: 06122/709-0

Direktvertrieb

MODERATIO
Langenbrucker Straße 4
85309 Pörnbach-Puch
Tel.: 08446/92030

NEULAND
Am Kreuzacker 7
36124 Eichenzell
Tel.: 06659/88-0

NITOR
Adlerstraße 44-46
25462 Rellingen
Tel.: 04101/36021



Was Sie beim Kauf beachten sollten

Verfahren Sie beim Kauf eines Moderationskoffers bitte nicht nach dem Motto: „Hauptsache schön bunt!“. Es reichen in aller Regel ein bis zwei Farben bei den Karten, den Stiften und den Klebepunkten. Und noch etwas: Helle Kartenfarben erleichtern das Erstellen des in der Moderation üblichen Fotoprotokolls, da der Kontrast zwischen Stift- und Kartenfarbe größer ist.